

**Periodische Offenlegung für die in Artikel 9 Absätze 1 bis 4a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 5 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukte**

**Name des Produkts:** Vontobel Fund II - mtX Emerging Markets Sustainability Champions (FS\_00117)

**Unternehmenskennung (LEI-Code):** 222100QEOA31312U5U17

## Nachhaltiges Investitionsziel

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

### Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

● ●  **Ja**

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: **32.97%**

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: **64.62%**

● ●  **Nein**

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es \_\_\_ % an nachhaltigen Investitionen

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt.**



### Inwieweit wurde das nachhaltige Investitionsziel dieses Finanzprodukts erreicht?

Das nachhaltige Investitionsziel des Teilfonds wurde erreicht. Der Teilfonds leistete einen Beitrag sowohl zu den sozialen als auch zu den ökologischen Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (UN SDGs), indem er in Wertpapiere aus Schwellenländern investierte, die als «Sustainability Champions» identifiziert wurden. Das Ziel wurde durch die Verwendung des eigenen UN-SDG-Bewertungsrahmens des Anlageverwalters, des eigenen ESG-Rahmens und durch den Einsatz umfassender Ausschlusskriterien erreicht. Schliesslich hat

der Anlageverwalter den Teilfonds aktiv verwaltet, indem er sich mit 8 Unternehmen direkt über Nachhaltigkeitsfaktoren ausgetauscht hat. Abgesehen davon hat der Stewardship-Partner des Anlageverwalters im Bezugszeitraum mit 5 Unternehmen zusammengearbeitet. Der Anlageverwalter machte bei 645 Unternehmensabstimmungen von seinem Stimmrecht Gebrauch und nahm somit an allen zulässigen Abstimmungen im Laufe des Jahres teil.

Der Teilfonds hat keinen Referenzwert für die Erreichung des nachhaltigen Investitionsziels bestimmt.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die nachhaltigen Ziele dieses Finanzprodukts erreicht werden.

Indikator	Wert	Kommentar
Prozentsatz der Anlagen in Wertpapieren von Unternehmensemittenten, bei denen mindestens 50% der Einnahmen (ausser bei Verwendung von Alternativen) aus wirtschaftlichen Aktivitäten stammen, die auf eines oder mehrere der UN-SDGs ausgerichtet sind. In bestimmten Fällen werden operative Faktoren oder alternative Ersatzwerte für Einnahmen als Beleg herangezogen, dass die wirtschaftlichen Aktivitäten für die Förderung der SDGs von grosser Bedeutung sind, wie anhand des UN SDG Alignment Framework (SAF), dem proprietären UN-SDG-Bewertungsrahmen des Anlageverwalters bewertet.	100%	Exklusive Alrosa*
Prozentsatz der Anlagen in Unternehmen, die die für diesen Teilfonds festgelegte Mindest-ESG-Bewertung (bewertet nach dem «Minimum Standards Framework», dem proprietären ESG-Bewertungsrahmen des Anlageverwalters; das Minimum liegt bei 2,4 von 5) erreichen.	100%	Exklusive Alrosa*
Prozentsatz der Anlagen in Wertpapieren von Unternehmensemittenten, die einen nicht unerheblichen Teil ihrer Erträge aus Produkten und/oder Aktivitäten erzielen, die vom Teilfonds ausgeschlossen sind (Ausgeschlossene Produkte und/oder Aktivitäten sind in den vorvertraglichen Informationen im Abschnitt über die Anlagestrategie angegeben).	0%	
Prozentsatz der Anlagen in Unternehmen, die gemäss dem Rahmen für Mindeststandards mit einem «Fail Score» bewertet wurden.	0%	Exklusive Alrosa*
Prozentsatz der Anlagen in Unternehmen mit einem «F-Score», der nach dem «F-Score-Rahmen», dem selbst entwickelten Instrument des Anlageverwalters zur Bewertung kritischer Kontroversen, bewertet wurde.	0%	
Prozentsatz der Investitionen in Unternehmen, die gegen bestimmte globale Normen und Standards verstossen, die der Teilfonds unterstützt, oder die in kritische Kontroversen verwickelt sind (auch bekannt als kritische ESG-Ereignisse), sofern der Anlageverwalter nicht davon ausgeht, dass beispielsweise durch aktive Teilhabe angemessene Fortschritte erzielt werden können. Solche Kontroversen können im Zusammenhang mit ökologischen, sozialen oder Governance-Themen stehen.	0%	

Indikator	Wert	Kommentar
Prozentsatz der Anlagen in von der UN sanktionierten Ländern.	0%	
Der CO2-Fussabdruck des Teilfonds im Vergleich zum Referenzwert (bewertet auf der Grundlage der Scope-1- und Scope-2-THG-Emissionen jedes Emittenten, normalisiert durch den Unternehmenswert einschliesslich Barmitteln (EVIC) des Unternehmens und multipliziert mit dessen Gewicht im Portfolio). Die Summe dieses gewichteten durchschnittlichen CO2-Fussabdrucks wird berechnet und dann mit dem des Referenzwerts (MSCI Emerging Markets Total Returns Net (USD)) verglichen.	-86%	Am 31. März 2024 lag die gewichtete durchschnittliche Emissionsintensität (WACI) des Teilfonds für Scope-1- und Scope-2-Emissionen bei 21,2 und diejenige des Referenzwerts bei 148. Folglich lag der finanzierte CO2-Fussabdruck des Teilfonds um 87,2% unter demjenigen des Referenzwerts.
Prozentsatz der von der ESG-Analyse erfassten Wertpapiere.	100%	

\*Die in diesem Bericht enthaltenen Werte beinhalten eine Anlage in Alrosa, ein russisches Bergbauunternehmen, dessen Aktien für den Handel gesperrt sind. Alrosa konnte der ESG-Bewertung des Anlageverwalters im Jahr 2022 nicht standhalten, allerdings sind die Aktien des Unternehmens seit dem Russland/Ukraine-Krieg für den Handel gesperrt, weshalb der Anlageverwalter noch auf eine Gelegenheit wartet, diese Anlage zu veräussern. Alrosa ist im Teilfonds mit Null gewichtet und als Altlast zu erachten, die für eine Anlage in diesem Teilfonds nicht in Frage kommt.

### ● ... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Indikator	year ending on March 31, 2023
Prozentsatz der Anlagen in Wertpapieren von Unternehmensemittenten, bei denen mindestens 50% der Einnahmen (ausser bei Verwendung von Alternativen) aus wirtschaftlichen Aktivitäten stammen, die auf eines oder mehrere der UN-SDGs ausgerichtet sind. In bestimmten Fällen werden operative Faktoren oder alternative Ersatzwerte für Einnahmen als Beleg herangezogen, dass die wirtschaftlichen Aktivitäten für die Förderung der SDGs von grosser Bedeutung sind, wie anhand des UN SDG Alignment Framework (SAF), dem proprietären UN-SDG-Bewertungsrahmen des Anlageverwalters bewertet.	100%

Indikator	year ending on March 31, 2023
Prozentsatz der Anlagen in Unternehmen, die die für diesen Teilfonds festgelegte Mindest-ESG-Bewertung (bewertet nach dem «Minimum Standards Framework», dem proprietären ESG-Bewertungsrahmen des Anlageverwalters; das Minimum liegt bei 2,4 von 5) erreichen.	100%
Prozentsatz der Anlagen in Wertpapiere von Unternehmensemittenten, die einen nicht unerheblichen Teil ihrer Erträge aus Produkten und/oder Aktivitäten erzielen, die vom Teilfonds ausgeschlossen sind (Ausgeschlossene Produkte und/oder Aktivitäten sind in den vorvertraglichen Informationen im Abschnitt über die Anlagestrategie angegeben).	0%
Prozentsatz der Anlagen in Unternehmen, die gemäss dem Rahmen für Mindeststandards mit einem «Fail Score» bewertet wurden.	0%
Prozentsatz der Anlagen in Unternehmen mit einem «F-Score», der nach dem «F-Score-Rahmen», dem selbst entwickelten Instrument des Anlageverwalters zur Bewertung kritischer Kontroversen, bewertet wurde.	0%
Prozentsatz der Investitionen in Unternehmen, die gegen bestimmte globale Normen und Standards verstossen, die der Teilfonds unterstützt, oder die in kritische Kontroversen verwickelt sind (auch bekannt als kritische ESG-Ereignisse), sofern der Anlageverwalter nicht davon ausgeht, dass beispielsweise durch aktive Teilhabe angemessene Fortschritte erzielt werden können. Solche Kontroversen können im Zusammenhang mit ökologischen, sozialen oder Governance-Themen stehen.	0%
Prozentsatz der Anlagen in von der UN sanktionierten Ländern.	0%

Indikator	year ending on March 31, 2023
Der CO2-Fussabdruck des Teilfonds im Vergleich zum Referenzwert (bewertet auf der Grundlage der Scope-1- und Scope-2-THG-Emissionen jedes Emittenten, normalisiert durch den Unternehmenswert einschliesslich Barmitteln (EVIC) des Unternehmens und multipliziert mit dessen Gewicht im Portfolio). Die Summe dieses gewichteten durchschnittlichen CO2-Fussabdrucks wird berechnet und dann mit dem des Referenzwerts (MSCI Emerging Markets Total Returns Net (USD)) verglichen.	-87%
Prozentsatz der von der ESG-Analyse erfassten Wertpapiere.	100%

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

● **Inwiefern wurden nachhaltige Investitionsziele durch die nachhaltigen Investitionen nicht erheblich beeinträchtigt?**

Bei den nachhaltigen Investitionen, die der Teilfonds getätigt hat, hat der Anlageverwalter die nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in einem zweistufigen Verfahren berücksichtigt. Schritt 1: Identifizierung potenzieller oder bestätigter nachteiliger Auswirkungen auf Emittentenebene auf der Grundlage massgeschneiderter Schwellenwerte für alle in Tabelle 1 genannten Bereiche der wichtigsten negativen Auswirkungen („PAI“) und ausgewählte PAI, die in Tabelle 2 und 3 aufgeführt sind. Schritt 2 (im Falle ursprünglich festgestellter, potenzieller negativer Auswirkungen): Weitere Analyse, um zu beurteilen, ob der Emittent angemessene Abhilfemassnahmen ergriffen hat (falls zutreffend - nicht in allen Fällen angewandt). Dieser Prozess basierte auf internen Recherchen; zu den Datenquellen gehören ESG-Datenanbieter, Nachrichtenmeldungen und die Emittenten selbst. Wenn keine zuverlässigen Daten von Dritten verfügbar waren, nahm der Anlageverwalter angemessene Schätzungen oder Annahmen vor. Wenn der Anlageverwalter zu dem Schluss kam, dass die Investition mit einer unkontrollierten und erheblichen Beeinträchtigung verbunden war, wurde sie nicht als nachhaltige Investition betrachtet.

Während des Berichtszeitraums identifizierte der Anlageverwalter in Schritt eins zwei Unternehmen mit potenziell nachteiligen Auswirkungen (hohe Treibhausgasemissionen). Bei einem dieser Unternehmen wurden die Bemühungen des Emittenten im Rahmen der detaillierten Bewertung in Schritt zwei als ausreichend für die Bewältigung des festgestellten Problems eingestuft. Die andere Investition wurde aus finanziellen Gründen verkauft.

- *Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?*

Um sicherzustellen, dass die nachhaltigen Investitionen des Teilfonds keine ökologischen oder sozialen Investitionsziele erheblich beeinträchtigten, berücksichtigte der Teilfonds alle obligatorischen

Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (Principal Adverse Impacts, PAI) und gewährleistete, dass die Anlagen des Teilfonds mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte übereinstimmen, wie unten näher beschrieben.

- *Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:*

Der Teilfonds verfügt über einen Prozess zur Überwachung von Kontroversen, der unter anderem die Ausrichtung an den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte gewährleistet. Dieser Prozess basierte auf Daten von Drittanbietern und konnte durch die eigenen ESG-Research-Fähigkeiten des Anlageverwalters ergänzt werden. Der Teilfonds schloss Emittenten aus, die (i) gegen die vom Teilfonds beworbenen Normen und Standards (definiert im Abschnitt über die Anlagestrategie) verstossen; (ii) in schwerwiegende Kontroversen verwickelt sind. Es sei denn, der Anlageverwalter hat in beiden Fällen einen positiven Ausblick festgestellt (d. h. durch eine proaktive Reaktion des Emittenten, verhältnismässige Korrekturmaßnahmen, die bereits angekündigt oder ergriffen wurden, oder durch aktive Teilhabe mit hinreichender Aussicht auf erfolgreiche Ergebnisse).



## **Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?**

Während des Bezugszeitraums berücksichtigte der Anlageverwalter alle obligatorischen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen sowie bestimmte relevante zusätzliche Indikatoren. Um diese wichtigsten nachteiligen Auswirkungen zu berücksichtigen, analysierte der Anlageverwalter auf der Grundlage von internem Research, inwieweit die Emittenten wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren ausgesetzt waren; zu den Datenquellen gehören ESG-Datenanbieter, Nachrichtenmeldungen und die Emittenten selbst sowie angemessene Schätzungen oder Annahmen. Wenn der Anlageverwalter feststellte, dass ein Emittent kritische und schlecht gemanagte Auswirkungen in einem der betrachteten Bereiche der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen hat, und keine überzeugenden Anzeichen für Abhilfemaßnahmen oder Verbesserungen zu erkennen waren, schloss der Anlageverwalter den betreffenden Emittenten entweder aus oder wandte das Prinzip der aktiven Teilhabe an.

Das Screening des Anlageverwalters ergab, dass von den 44 Unternehmen, die der Teilfonds zum 31. März 2024 hielt, 9 als 1 oder mehrere wichtigste nachteilige Auswirkungen aufweisend identifiziert wurden, aber keines davon wurde im Rahmen des Screening- und Bewertungsrahmens des Anlageverwalters zur Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen («Do No Significant Harm», DNSH) als unzureichend («Fail») eingestuft. Von diesen Unternehmen wurden 7 im Rahmen der obligatorischen PAI identifiziert und 5 fielen unter den Mitwirkungsplan des Anlageverwalters. In 3 Fällen ging es um die Geschlechtervielfalt in Leitungs- und Kontrollorganen, und es wurden Mitwirkungs- und/oder Abstimmungsaktivitäten ausgelöst. In 2 Fällen ergab detailliertes ESG-Research, dass der Warnhinweis nicht gerechtfertigt war oder dass die Strategien und Verfahren des Unternehmens in Bezug auf das Risikomanagement robust waren. Daher wurden diese Fälle im Rahmen der

ESG-Integration durch Research- und Überwachungsmaßnahmen abgedeckt

Wie bereits erwähnt, konnten die «DNSH»-Hinweise in Bezug auf Alrosa nicht weiterverfolgt werden.



## Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 1. April 2023 bis 31. März 2024

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Samsung Electronics	Electronics & semiconductors	6.37	Korea, Republic Of
Taiwan Semiconductor Manufacturing	Electronics & semiconductors	4.95	Taiwan
Taiwan Semiconductor Manufacturing ADR	Electronics & semiconductors	4.34	Taiwan
Alibaba Group Holding	Internet, software & IT services	3.49	Cayman Islands
Grupo Financiero Banorte	Banks & other credit institutions	3.11	Mexico
State Bank Of India	Banks & other credit institutions	3.03	India
BYD 'H'	Electronics & semiconductors	2.93	China
HDFC Bank	Banks & other credit institutions	2.82	India
Telkom Indonesia	Telecommunication	2.72	Indonesia
PT Bank Mandiri Persero TBK	Banks & other credit institutions	2.72	Indonesia
Media Tek	Electrical appliances & components	2.70	Taiwan
Raia Drogasil	Pharmaceuticals, cosmetics & med. products	2.70	Brazil
NARI Technology 'A'	Mechanical engineering & industrial equip.	2.49	China
Elite Material Co.	Electrical appliances & components	2.27	Taiwan
Accton Technology	Computer hardware & networking	2.24	Taiwan

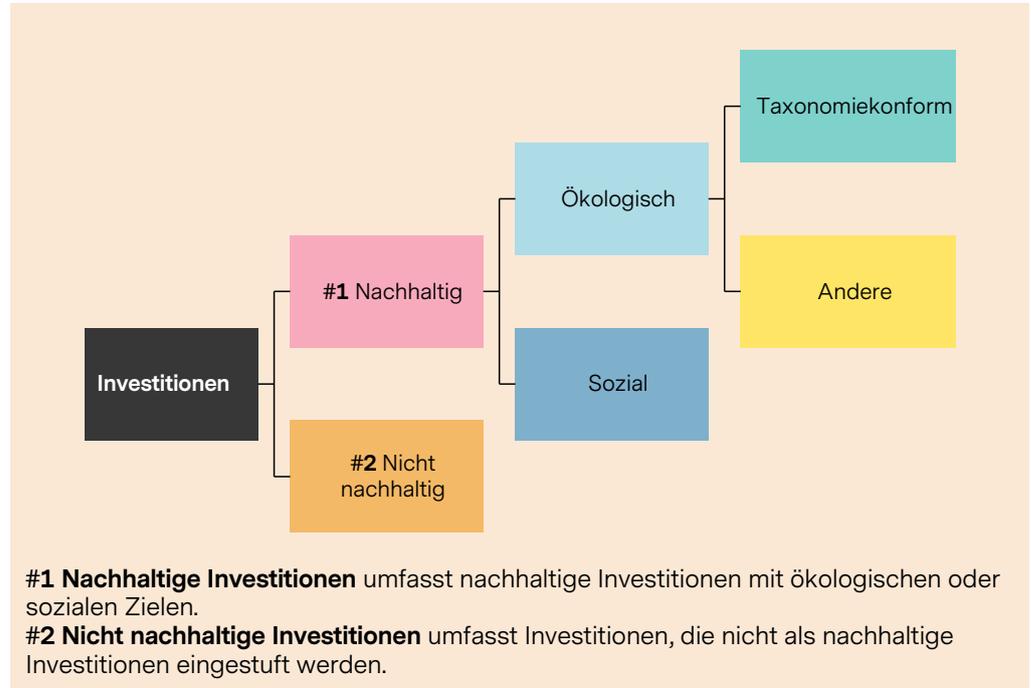


## Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Der Anteil der Investitionen, die zur Erreichung des nachhaltigen Investitionsziels beitragen, belief sich auf 97,59%.

● **Wie sah die Vermögensallokation aus?**



97.59% der Anlagen waren nachhaltige Anlagen (#1 Nachhaltig)

#1A Nachhaltig – Andere ökologische (32,97%); #1A Nachhaltig – Soziale (64,62%); #2 Nicht nachhaltig– Andere (2,41%).

● **In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?**

Sektor	
Elektronik & Halbleiter	26.11
Banken & andere Kreditinstitute	19.70
Elektrische Geräte & Komponenten	8.90
Versicherungen	6.76
Internet, Software & IT-Dienstleistungen	6.01
Telekommunikation	4.30
Maschinen & Apparate	3.99
Pharmazeutik, Kosmetik & med. Produkte	3.96
Diverse Konsumgüter	2.42
Computer & Netzwerkausrüster	2.24
Fahrzeuge	2.00
Textilien, Bekleidung & Lederwaren	1.97
Diverse Dienstleistungen	1.75
Chemie	1.65
Baugewerbe & Baumaterial	1.48
Nichteisenmetalle	1.37
Diverse Handelsfirmen	0.32

0% des Gesamtwerts der Investitionen (NIW) entfielen auf Unternehmen, die in Sektoren tätig sind, die mit fossilen Brennstoffen in Verbindung gebracht werden konnten («Energie- und Wasserversorgung», «Bergbau, Kohle und Stahl», «Erdöl/Öl und Erdgas»). Zu beachten ist, dass selbst Unternehmen, die verschiedenen Sektoren zugeordnet sind, in gewissem Umfang an Aktivitäten im Zusammenhang mit fossilen Brennstoffen beteiligt sein können, auch wenn dies nicht der überwiegende Schwerpunkt ihrer Aktivitäten ist.



## Inwiefern wurden nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht?

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO<sub>2</sub>-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Keine der nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel stand im Einklang mit der EU-Taxonomie.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-Taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert<sup>1</sup>?

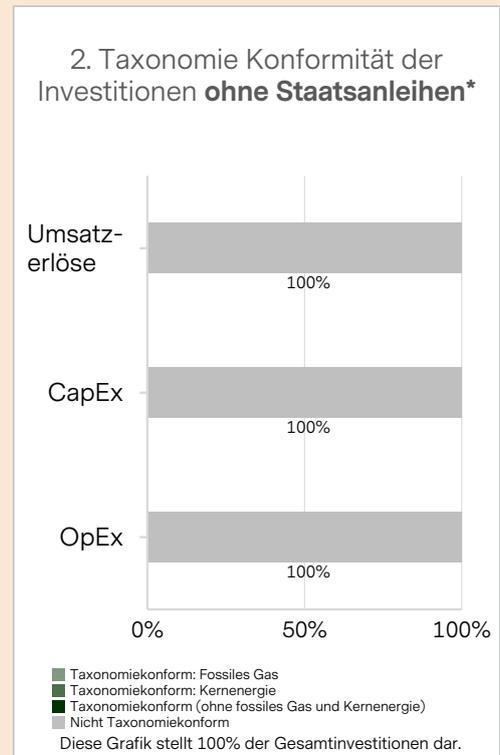
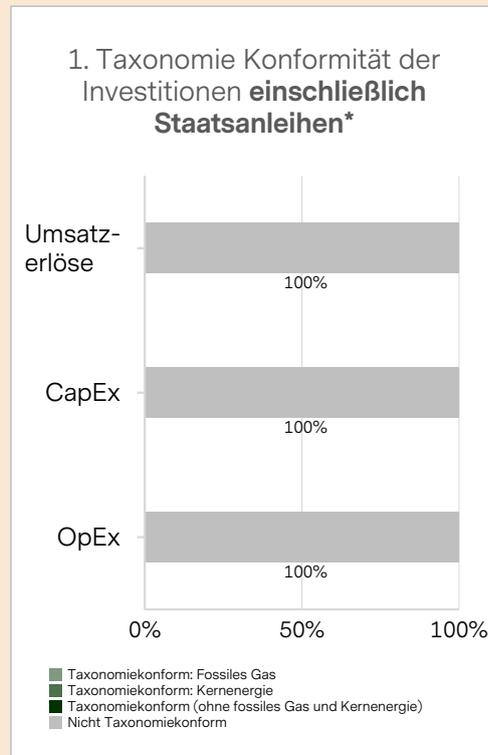
- Ja:
- In fossiles gas     In Kernenergie
- Nein

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

<sup>1</sup> Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels ("Klimaschutz") beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

**In den nachstehenden Diagrammen ist in Grün der Prozentsatz der Investitionen zu sehen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen\* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.**



\*Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

**Übergangstätigkeiten sind Wirtschaftstätigkeiten**, für die es noch keine CO<sub>2</sub>-armen Alternativen gibt und die Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

**Ermöglichende Tätigkeiten** wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

 sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EUTaxonomie **nicht berücksichtigen**.

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Tätigkeiten	Anteil an Investitionen
Übergangstätigkeiten	0.00%
Ermöglichende Tätigkeiten	0.00%

● **Wie hat sich der Anteil der mit der EU-Taxonomie konformen Investitionen im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?**

Berichtsdatum	Anteil an Investitionen
31. März 2023	0.00%

**Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?**

32,97% des Nettoinventarwerts wurden in Unternehmen investiert, die nach Einschätzung des Anlageverwalters einem nachhaltigen Umweltziel entsprechen. Der verwendete Ansatz erstreckte sich auf den SDG-Bewertungsrahmen des Anlageverwalters und die Ermittlung der Gewichtungen von Beständen mit SDG-Ausrichtung, die das UNEP als ein Umweltziel aufweisend identifiziert. Insofern Unternehmen sowohl auf soziale als auch auf ökologische SDGs ausgerichtet waren, wiesen ihre Portfolios eine Gewichtung von 50/50 in E- und S-Zielen auf. Da der Fonds einen Ansatz der SDG-Ausrichtung verfolgt und nur in Schwellenländern investiert, in denen die Berichterstattung nach der EU-Taxonomie de facto keine Rolle spielt, handelte es sich bei der ausgewählten Methode nicht um die EU-Taxonomie.

Anteil an Investitionen  
32.97%



**Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?**

Anteil an Investitionen  
64.62%



**Welche Investitionen fallen unter „nicht nachhaltige Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?**

Investitionen	Anlagezweck	Ökologischen oder sozialen Mindestschutz
Barmittel 2,41%	Liquidität	Es gab keinen ökologischen oder sozialen Mindestschutz

Investitionen	Anlagezweck	Ökologischen oder sozialen Mindestschutz
Investitionen in Wertpapiere von Unternehmensemittelerkennbar, die nicht mit den verbindlichen Elementen in Einklang stehen (Alrosa; 0,00%), die zur Erreichung des nachhaltigen Investitionsziels eingesetzt werden	Die Aktien sind für den Handel gesperrt und konnten während des Bezugszeitraums nicht verkauft werden. In Anbetracht der Bewertung des Unternehmens macht die Position 0,00% des Nettovermögens aus.	Es gab keinen ökologischen oder sozialen Mindestschutz



### Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung des nachhaltigen Investitionsziels ergriffen?

Die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Anlagen verwendet werden, um die von diesem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale zu erreichen, wurden während des gesamten Berichtszeitraums überwacht. Darüber hinaus setzte der Anlageverwalter eine aktive Stewardship für den Teilfonds ein, indem er sich direkt mit 8 Unternehmen über Nachhaltigkeitsfaktoren austauschte. Ausserdem arbeitete unser Stewardship-Partner während des Bezugszeitraums mit 5 weiteren Unternehmen zusammen. Der Anlageverwalter machte bei 645 Unternehmensabstimmungen von seinem Stimmrecht Gebrauch und nahm somit an allen zulässigen Abstimmungen im Laufe des Jahres teil.



### Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das nachhaltige Ziel des Finanzprodukts erreicht wird.

Das Finanzprodukt hat keinen Referenzwert bestimmt, anhand dessen bestimmt werden kann, ob das Finanzprodukt mit seinem nachhaltigen Anlageziel übereinstimmt.